

Versteigerungsbedingungen

1. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Mit Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes erkennt der Interessent die nachfolgenden Versteigerungsbedingungen an.
2. Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in EURO-Währung.
3. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 90% der Schätzpreise. Aufträge, die unter 90% des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.
4. Der Nachverkauf der nicht während der Auktion versteigerten Ware erfolgt, wenn nicht anders limitiert, zu 90% des Schätzpreises plus Aufgeld und Mehrwertsteuer siehe Punkt 5.
5. Der Zuschlagspreis ist Nettopreis und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld für deutsche Sammler von 25%. Goldmünzen, die von der MwSt. befreit sind, werden mit einem Aufgeld von 20% berechnet. Kursgültige Goldmünzen sind umsatzsteuerfrei; der Auktionator behält sich jedoch eine Nachberechnung der Umsatzsteuer für solche Stücke vor, die nicht in einem vom Bundesfinanzministerium noch zu erstellenden Katalog enthalten sind. Privaten Käufern, die ihren Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsstaat haben, wird die deutsche Umsatzsteuer berechnet. Händlern, die ihren Geschäftssitz in einem EU-Mitgliedsstaat haben, werden gebeten, bei ihren Geboten ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-IdNr.) anzugeben, damit die ersteigerte Ware umsatzsteuerfrei geliefert werden kann.
Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Es ist bankspesenfrei zu zahlen.
6. Der Versand geht zu Lasten des Ersteigerers bzw. Empfängers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes; der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen hiergegen ergeben können, ab. Versandformalitäten werden vom Versteigerer besorgt.
Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet. Für Zahlungen, die mit Paypal erfolgen, erfolgt der Versand ausschließlich an die Adresse, die Paypal hinterlegt ist.
7. Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nicht anders vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung bzw. nach Erhalt der Ware fällig. Eine Stundung des Rechnungsbetrages ist nicht möglich. Der Versteigerer behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden; in diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Im Verzögerungsfalle ist der Versteigerer berechtigt ab Zuschlagsdatum Zinsen (1.5% pro Monat) in Rechnung zu bringen.
Die ersteigerte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen Eigentum des Verkäufers.
8. Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, wird die Sache nicht an den Ersteigerer übergeben. Der Ersteigerer verliert seine Rechte aus dem Zuschlag und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. Der Ersteigerer haftet bei geringerem Erlös für den Ausfall; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
9. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Ersteigerer zur Abnahme. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag könnte die Nummer noch einmal ausgerufen werden. Der Versteigerer ist berechtigt Nummern zu vereinen, zu trennen oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Nummern findet nicht statt. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um eine Steigerungsstufe für den Kunden zu überschreiten, dies gilt besonders bei der Abgabe von gleich hohen Geboten Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Saalauktion:

bis zu 100,-€	5,-€
bis zu 200,- €	10,- €
bis zu 800,-€	20,- €
bis zu 2000,-€	50,- €
bis zu 8000,- €	200,- €
bis zu 20.000,- €	500,- €
bis zu 80.000,- €	1000,- €
ab 80.000,- €	2000,- €

e-live Auktion (Online-Auktion)

bis zu 50,-€	2,-€
bis zu 200,- €	5,- €
bis zu 500,- €	10,- €
bis zu 1000,- €	20,- €
bis zu 2000,- €	50,- €
bis zu 5000,- €	100,- €
bis zu 10.000,- €	250,- €
ab 20.000,- €	500,- €

10. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und, auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden, gilt Deutsches Recht.
11. Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Bietern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der live-bidding und e-live Auktion stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die e-live Auktion ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.
Die Vorgebote für die Online-Auktion können über die Website www.muenzen-leipzig.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen

Versteigerungsbedingungen

virtuellen Zuschlag. Für die Abgabe von Onlinegeboten wird eine Registrierung auf dieser Seite benötigt. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote.

Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.muenzen-leipzig.de oder anderen Internetplattformen bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 90 % des Schätzpreises liegen, werden in der e-live Auktion nicht berücksichtigt.

Bei einer e-live Auktion können entweder/oder Gebote nicht berücksichtigt werden.

Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Für eingehende Gebote am Auktionstag übernimmt die Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K. keine Gewähr.

12. Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§434, 459ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach dem im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise. Beanstandungen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 8 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Ausgenommen sind Orden und Ehrenzeichen. Für diese Stücke übernehmen wir keine Echtheitsgarantie. Sämtliche Ansprüche wegen begründeter Beanstandungen sind auf den Netto-Rechnungswert der jeweils zugrundeliegenden Lieferung beschränkt. Im Übrigen haften der Versteigerer und seine Angestellten nur, falls ihnen vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorgeworfen werden kann. Nummern mit mehreren Münzen (Lots) sind nach dem Zuschlag von Beanstandungen (Fälschungen ausgenommen) ausgeschlossen. Soweit es sich bei den Stückzahlen des Lots um Circa-Angaben im Katalog handelt, haftet der Versteigerer nicht für abweichende Stückzahlen. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter-oder überschritten werden können.
13. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
14. Erfüllungsort ist für beide Teile Leipzig. Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit der Versteigerung ist der Gerichtsstand Leipzig, sofern es sich bei dem Ersteigerer um einen Vollkaufmann handelt.
15. Aus Kostengründen wird die Zusendung des Kataloges eingestellt, wenn sich der Empfänger während 18 Monaten weder an der Auktion beteiligt noch die Katalogschutzgebühr von 15,00 EUR entrichtet hat. Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Unkostenbeitrages von 15,00 EUR (europäisches Ausland 20,00 EUR / Übersee 30,00 EUR oder \$ 30,00) auf die Volksbank Leipzig, SWIFT-BIC: GENO DEF 1 LVB und IBAN: DE 528 609 560 403 079 554 31 portofrei erhältlich.
16. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, daß der Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen und militärhistorischen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Aufklärung oder der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient (§§ 86a, Abs. 3, StGB). Die Firma Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K., Inhaber Manfred Höhn, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge nur für historisch wissenschaftliche Zwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne der § 86a StGB, zu benutzen.

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K, Inhaber: Manfred Höhn

Versteigerer: Saskia Höhn, Christina Höhn

Conditions of Sale

1. Admission to the auction will only be granted to interested person in possession of a catalogue. With submittal of a written or verbal bid the following conditions are deemed acknowledged.
2. The auction is conducted on behalf and for the account of the appreciate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in EURO.
3. The prices set out in the catalogue are estimates only. Orders for less than 90% of the estimated price cannot be accepted.
4. The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 25 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 25% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT upon presentation of the required legal documents. For buyers from abroad (no EEC countries) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of a valid legal export certificate. If we export these goods the relevant VAT will not be charged.
For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 20% of the hammer price.
5. Shipment will be at the buyer's respectively recipient's risk costs. Risk and loss is on the buyer. Purchases by foreign customers are subject to the exchange regulations of their countries; the auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance of such regulations. The auctioneer will take care of consignment formalities.
6. For written bids the invoices are due 10 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.
7. The adjudication is made to the highest offer being called three times and is binding. In case of dispute the number will be called out once more. The auctioneer is entitled to join, separate or withdraw numbers. The number will not be called out of sequence.

minimum increase rates:

up to 100,00 EUR:	5,00 EUR	up to 5.000,00 EUR:	100,00 EUR
up to 200,00 EUR:	10,00 EUR	up to 10.000,00 EUR:	200,00 EUR
up to 1.000,00 EUR:	20,00 EUR	over 10.000,00 EUR:	500,00 EUR
up to 3.000,00 EUR:	50,00 EUR		

8. The purchased property retains the vendor's title until it has been fully paid.
9. Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).
10. Should payment not be made the auctioneer forthwith or should the adjudicated property be refused, such property will not be handed over to the purchaser. He rather loses his rights resulting from the bid and the property can be put up for auction again at his own expense. The purchaser is liable for any loss but not entitled to claim any excess proceeds.
11. Written orders will be carried out conscientiously without commission. Orders from customers who have not established credit with H. Höhn will only be carried out upon payment of a deposit or by giving satisfactory references. We kindly ask to send in orders will in time. When identical bids are received by H. Höhn for a lot, preference is given to the first bid received as determined by the auctioneer. Principals of unlimited orders have no right to unqualified execution.
12. For Telefonbidding we have to inform us, at least three Days in advance. Please take good care that we can reach you on the phone number. Phone bidding is accepted only on lot numbers with estimate to 300,- Euro and a Service charge of 15,- Euro. This way on your own risk, but free of additional charge.
13. The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of „as is where is“ and „as inspected“. Printed prices are estimates. Any complaints must be made in writing within 8 days of receipt of the goods. Unidentified forged or falsified items will be returned and purchase price refunded. Justified claims will be limited to the net invoice price of the delivery in question. In other respects the auctioneer and his staff will only be viable when guilty of intention or gross negligence. Multiple lots can not be returned except for forgeries. In case that the number of coins contained in a multiple lot is stated as an approximate one, the auctioneer does not warrant for deviation in numbers. The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut.
14. Place of venue is for both parties Leipzig, Federal Republic of Germany. Any dispute or controversy arising from or in conjunction with the auction shall be finally decided by the courts of Leipzig.
15. For reasons of cost catalogues will be ceased to be forwarded when the customer has neither taken part in an auction nor paid the catalogue charge of 10,00 EUR (European countries 20,00 EUR / Overseas 30,00 EUR) or a period of 18 months to Volksbank Leipzig, SWIFT-BIC: GENO DEF 1 LVB and IBAN: DE 528 609 560 403 079 554 31
16. For incoming bids on the Auctionday, we assume no liability.

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn
Owner: Manfred Höhn
Auctioneers: Saskia Höhn, Christina Höhn

Conditions of Sale

1. Admission to the auction will only be granted to interested person in possession of a catalogue. With submittal of a written or verbal bid the following conditions are deemed acknowledged.
2. The auction is conducted on behalf and for the account of the appreciate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in EURO.
3. The prices set out in the catalogue are estimates only. Orders for less than 90% of the estimated price cannot be accepted.
4. The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 25 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 25% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT upon presentation of the required legal documents. For buyers from abroad (no EEC countries) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of a valid legal export certificate. If we export these goods the relevant VAT will not be charged.
For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 20% of the hammer price.
5. Shipment will be at the buyer's respectively recipient's risk costs. Risk and loss is on the buyer. Purchases by foreign customers are subject to the exchange regulations of their countries; the auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance of such regulations. The auctioneer will take care of consignment formalities.
6. For written bids the invoices are due 10 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.
7. The adjudication is made to the highest offer being called three times and is binding. In case of dispute the number will be called out once more. The auctioneer is entitled to join, separate or withdraw numbers. The number will not be called out of sequence.

minimum increase rates:
up to 100,00 EUR: 5,00 EUR up to 5.000,00 EUR: 100,00 EUR
up to 200,00 EUR: 10,00 EUR up to 10.000,00 EUR: 200,00 EUR
up to 1.000,00 EUR: 20,00 EUR over 10.000,00 EUR: 500,00 EUR
up to 3.000,00 EUR: 50,00 EUR
8. The purchased property retains the vendor's title until it has been fully paid.
9. Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).
10. Should payment not be made the auctioneer forthwith or should the adjudicated property be refused, such property will not be handed over to the purchaser. He rather loses his rights resulting from the bid and the property can be put up for auction again at his own expense. The purchaser is liable for any loss but not entitled to claim any excess proceeds.
11. Written orders will be carried out conscientiously without commission. Orders from customers who have not established credit with H. Höhn will only be carried out upon payment of a deposit or by giving satisfactory references. We kindly ask to send in orders will in time. When identical bids are received by H. Höhn for a lot, preference is given to the first bid received as determined by the auctioneer. Principals of unlimited orders have no right to unqualified execution.
12. For Telefonbidding we have to inform us, at least three Days in advance. Please take good care that we can reach you on the phone number. Phone bidding is accepted only on lot numbers with estimate to 300,- Euro and a Service charge of 15,- Euro. This way on your own risk, but free of additional charge.
13. The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of „as is where is“ and „as inspected“. Printed prices are estimates. Any complaints must be made in writing within 8 days of receipt of the goods. Unidentified forged or falsified items will be returned and purchase price refunded. Justified claims will be limited to the net invoice price of the delivery in question. In other respects the auctioneer and his staff will only be viable when guilty of intention or gross negligence. Multiple lots can not be returned except for forgeries. In case that the number of coins contained in a multiple lot is stated as an approximate one, the auctioneer does not warrant for deviation in numbers. The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut.
14. Place of venue is for both parties Leipzig, Federal Republic of Germany. Any dispute or controversy arising from or in conjunction with the auction shall be finally decided by the courts of Leipzig.
15. For reasons of cost catalogues will be ceased to be forwarded when the customer has neither taken part in an auction nor paid the catalogue charge of 10,00 EUR (European countries 20,00 EUR / Overseas 30,00 EUR) or a period of 18 months to Volksbank Leipzig, SWIFT-BIC: GENO DEF 1 LVB and IBAN: DE 528 609 560 403 079 554 31
16. For incoming bids on the Auctionday, we assume no liability.